

## 10.2 Dem Zeitgeist widerstehen: Kirche und Diktatur

**Das Themenfeld kann auch am Beispiel einer anderen neuzeitlichen Diktatur erarbeitet werden!**

Stunden	Thema	Kompetenzerwerb/Teilkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzbereich	Grundwissen	Texte
1. – 3.	Wie stand die katholische Kirche zwischen 1931 und 1933 zur NS-Bewegung?	<p><b>zeigen</b> an Beispielen das Gottes- und Menschenbild des NS-Regimes und des Christentums <b>auf</b> und <b>stellen</b> diese <b>einander gegenüber</b>;</p> <p><b>verstehen</b> historische Quellen aus der Zeit des Nationalsozialismus (im Original oder in didaktischer Überarbeitung) sowie entsprechende Bibeltexte;</p> <p><b>nehmen</b> einen <b>begründeten Standpunkt</b> gegenüber Menschenrechtsverletzungen des NS-Regimes <b>ein</b>;</p>	I  II  III	<p><b>K6</b> G1 G6 E1 R2 R3</p>	<p><b>Gen 1,26</b> Gottesebenbildlichkeit</p> <p><b>Ex 20,1-17</b> Der Dekalog</p>
4.	Das Reichskonkordat (20. Juli 1933) – „Maulkorb“ oder Rechtssicherheit für die katholische Kirche?	<b>verstehen</b> ausgewählte Vereinbarungen des Reichskonkordats in ihren Auswirkungen bis in die heutige Zeit;	II	<p><b>K6</b> <b>K7</b> E1 E7</p>	Das Reichskonkordat (20.07.1933)
5. – 6.	Die Enzyklika „Mit brennender Sorge“ (14. März 1937) – Papst Pius XI. meldet sich zu Wort	<p><b>legen</b> an Beispielen <b>dar</b>, dass einzelne Christen während der NS-Zeit einem Gewissenskonflikt ausgesetzt waren;</p> <p><b>deuten</b> Aussagen der Enzyklika „Mit brennender Sorge“ als Zeichen des Protestes und als Versuch der Kirche zur Schadensbegrenzung;</p>	I  II	<p><b>K6</b> <b>K7</b> E1 E7</p>	<p>Enzyklika „Mit brennender Sorge“ (14.03.1937)</p> <p>Apg 5,29 Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen</p>

		<p><b>beurteilen</b> das Spannungsverhältnis, das sich für einen Christen ergeben kann, der sich zwischen seinem Gewissen und einer Anordnung der Staatsmacht entscheiden muss;</p> <p><b>nehmen einen begründeten Standpunkt</b> gegenüber Menschenrechtsverletzungen <b>ein</b>;</p>	<p>III</p> <p>III</p>		<p>Röm 13,1f Der Christ und die staatl. Ordnung</p>
7. – 11.	<p>Widerstand einzelner Christen und Gruppen (Bischof von Galen, Sophie Scholl, Bonhoeffer, Delp, u.a. regionale Widerstandsbeispiele)</p>	<p><b>legen</b> an Beispielen <b>dar</b>, dass einzelne Christen während der NS-Zeit einem Gewissenskonflikt ausgesetzt waren;</p> <p><b>beurteilen</b> das Spannungsverhältnis, das sich für einen Christen ergeben kann, der sich zwischen seinem Gewissen und einer Anordnung der Staatsmacht entscheiden muss;</p> <p><b>nehmen einen begründeten Standpunkt</b> gegenüber Menschenrechtsverletzungen <b>ein</b>;</p> <p><b>stellen</b> aus der Perspektive einzelner Christen und christlicher Gruppen Widerstand gegen das NS-Regime <b>dar</b> und <b>bewerten</b> diesen;</p> <p><b>gestalten</b> eine Ausstellung/Widerstandszeitung anhand verschiedener christlicher Widerstandskämpfer oder <b>erstellen</b> ein eigenes Flugblatt für den Widerstand;</p>	<p>I</p> <p>III</p> <p>III</p> <p>IV</p> <p>V</p>	<p><b>B8</b> <b>K6</b> <b>K7</b> G1 G6 E1 E3 E4 E7 E9 R2 R3</p>	<p><b>Mk 12,28-34</b> Die Frage nach dem wichtigsten Gebot</p> <p>Apg 5,29 Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen</p> <p>Röm 13,1f Der Christ und die staatl. Ordnung</p>

12. – 15.	Widerstehe den Anfängen: Wo werden heute Menschenrechte verletzt? (Rechtsradikalität, Diktaturen u.a.)	<p><b>legen</b> an Beispielen <b>dar</b>, dass auch heute Christen angesichts von Menschenrechtsverletzungen einem Gewissenskonflikt ausgesetzt sind/sein können;</p> <p><b>beurteilen</b> das Spannungsverhältnis, das sich für einen Christen ergeben kann, der sich zwischen seinem Gewissen und einer Anordnung der Staatsmacht entscheiden muss;</p> <p><b>nehmen einen begründeten Standpunkt</b> gegenüber Menschenrechtsverletzungen <b>ein</b>;</p> <p><b>bringen</b> ihre persönliche Verantwortung als Christ und Staatsbürger <b>zum Ausdruck</b> (Zivilcourage zeigen, Teilnahme an Wahlen und Demonstrationen, Leserbriefe schreiben, Briefe an Verantwortliche verfassen u.a.);</p> <p><b>gestalten</b> eine Ausstellung/Widerstandszeitung anhand verschiedener christlicher Widerstandskämpfer oder <b>erstellen</b> ein eigenes Flugblatt für den Widerstand.</p>	<p>I</p> <p>III</p> <p>III</p> <p>V</p> <p>V</p>	<p><b>B8</b> <b>K6</b> <b>K7</b> G1 G6 E1 E3 E4 E7 E9 R2 R3</p>	<p><b>Mk 12,28-34</b> Die Frage nach dem wichtigsten Gebot</p> <p>Apg 5,29 Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen</p> <p>Röm 13,1f Der Christ und die staatl. Ordnung</p>
-----------	---	---	--	---	--

**Empfehlung:**

**Besuch einer Gedenkstätte, eines NS-Dokumentationszentrums, Begegnung mit Zeitzeugen, Projekt „Stolpersteine“, Info-Veranstaltungen zu Rechtsradikalismus, Gedenkfeiern zur Progrom-Nacht u.a. (evtl. in Absprache mit dem Geschichts- und Politikunterricht).**